

Berlin/Münster, den 2. September 2024

Pressemitteilung zum Weltalphabetisierungstag am 8. September 2024

Alphabetisierung – „Ich hab’s geschafft. Ihr schafft es auch!“ Aufsuchende Beratung und Öffentlichkeitsarbeit motiviert bundesweit Erwachsene für Lernangebote.

Doch: Geringe Förderaussichten bedrohen bundesweite Aufklärungsarbeit

Mehr als 6 Mio. Erwachsene in Deutschland können nicht ausreichend lesen und schreiben. Sie persönlich auf Hilfs- und Lernangebote aufmerksam zu machen, ist ein Hebel, um Erwachsene erneut zum Lernen zu motivieren. Ein großer Infostand in der Innenstadt, Meldungen im Lokalradio und ein persönliches Gespräch bewirken, dass man Betroffene besser erreicht. Denn: Viele Erwachsene mit Problemen beim Lesen und Schreiben haben sich mit ihren geringen Kenntnissen eingerichtet und suchen nicht selbst aktiv nach Angeboten.

Ein Vorzeigeprojekt, das mit Partnern bundesweit diese aufsuchende Arbeit leistet, ist das BMBF-geförderte Projekt [ALFA-Mobil](#) des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. Es besucht jährlich rund 140 Partner in Deutschland, um Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben auf Lernangebote vor Ort anzusprechen und für das Thema zu sensibilisieren. Jede Aktion erfolgt auf Einladung von regionalen Partnern wie zum Beispiel Volkshochschulen oder Mehrgenerationenhäusern, die an den Standorten selbst Lernangebote machen. Sehr wichtig sind bei der Arbeit auch die ehrenamtlich engagierten Lernbotschafterinnen und Lernbotschafter – Erwachsene, die selbst besser lesen und schreiben lernen oder gelernt haben und anderen Betroffenen Mut machen möchten.

Nun droht durch einen Einbruch der Förderaussichten auf Bundesebene ein drastischer Einschnitt dieser wirkungsvollen Maßnahmen. Die klammen Kassen des Bundes sind eine Ursache dafür, dass wichtige Aktivitäten in Alphabetisierung und Grundbildung wohl nur noch in deutlich geringerem Umfang fortgesetzt werden können. Für den Bundesverband und das ALFA-Mobil droht die Standortschließung in Berlin, von wo aus eines von zwei Aufklärungsmobilien Partner von Mecklenburg-Vorpommern bis Bayern bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Projekte wie das ALFA-Mobil sind wesentlich, um das Thema in die Öffentlichkeit zu bringen und für das nachholende Lernen im Erwachsenenalter zu werben. Zahlreiche gute Initiativen und Projekte von Partnern und Mitgliedern des Verbandes bundesweit, die im Rahmen der „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ ([AlphaDekade](#) 2016-2026) liefen, sind bereits ausgelaufen. Im Rahmen der AlphaDekade engagieren sich Bund, Länder und Partner dafür, das Grundbildungsniveau in Deutschland zu verbessern. Eine Anschlussperspektive für ein bundesweites Dach von Maßnahmen nach Ablauf der aktuell laufenden AlphaDekade gibt es bisher noch nicht.



Lernbotschafterinnen und Lernbotschafter des ALFA-Mobils machen Mut

Unterstützung der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit durch Spenden

Auch die tägliche Aufklärungs-, Beratungs- und Unterstützungsarbeit im Feld der Grundbildung des Bundesverbandes ist keinesfalls ausfinanziert. Der gemeinnützige Verein hat keine institutionelle Förderung und ist auf private Unterstützung durch Spenden angewiesen. Wenn Sie die Grundbildungsarbeit in Deutschland unterstützen möchten, finden Sie Informationen [hier](#). Privatpersonen und Institutionen können Mitglied des Vereins werden, mehr [hier](#).

Allgemeine Informationen zum Anlass

In Deutschland haben mehr als 6 Millionen Erwachsene nur unzureichende Kenntnisse im Lesen und Schreiben. Sie können einfache Texte weder lesen noch schreiben und gelten als gering literalisiert (Universität Hamburg, LEO 2018). Das bedeutet: In unserer Gesellschaft ist immer noch jeder achte deutschsprachige Erwachsene durch zu niedrige Lese- und Schreibkenntnisse benachteiligt! Jährlich am 8. September 2024 begeht die UNESCO seit 1967 den World Literacy Day/Weltalphabetisierungstag und macht auf die Notwendigkeit des Lesens und Schreibens als wichtiger Grundkompetenz aufmerksam.

Ansprechpartnerin beim Bundesverband

Dr. Nicole Pöppel, Geschäftsführerin (Standort Berlin)

Tel: 030 857 335 49 **E-Mail:** n.poeppel@alphabetisierung.de

Geschäftsstelle Münster - **Tel:** 0251 49 09 96-0

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. aus Münster bietet seit 40 Jahren eine erste Anlaufstelle für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten. Seit 1995 wird am ALFA-Telefon (0800 53 33 44 55) Mo-Fr täglich kostenfrei und vertraulich beraten. Der BVAG ist Partner der AlphaDekade 2016-2026 und wird noch bis Ende 2024 mit drei Projekten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die BMBF-Kampagne „Lesen & Schreiben. Mein Schlüssel zur Welt“ verweist auf die Nummer des ALFA-Telefons des BVAG.